

# Unser Kindergarten-ABC

**Kindergarten St. Cäcilia Bonn-Oberkassel**



# A

## **Abholzeit**

Die Kinder, die 35 Stunden bei uns betreut werden, werden bis 14:00 Uhr abgeholt, Kinder, die 45 Stunden betreut werden, bis 16:00 Uhr.

Da Warten für Kinder unangenehm ist, holen Sie Ihr Kind bitte pünktlich ab. ‚Zuspätkommer‘ oder ‚Zufrühkommer‘ stören den Gruppenablauf und die Essenssituation erheblich. Bedenken Sie bitte, wie viel Zeit Ihr Kind benötigt, um sich an- bzw. umzuziehen.

Das Abholen der Kinder durch andere Personen bedarf einer schriftlichen Erklärung. Geschwister unter 14 Jahren sind nicht abholberechtigt.

## **Aufnahmekriterien**

Die Aufnahmekriterien des Trägers liegen den interessierten Eltern zur Einsichtnahme bei der Leiterin vor.

## **Aufsichtspflicht**

Auf dem Weg zur Einrichtung und auf dem Heimweg sind Sie als Eltern verantwortlich.

Die Aufsichtspflicht unsererseits beginnt, wenn wir Ihr Kind begrüßt haben und endet bei der Übergabe an die Eltern. Bitte bringen Sie aus diesem Grund Ihr Kind bis in den Gruppenraum und begrüßen Sie das Personal. Falls Sie Ihr Kind mittags abholen und Sie es auf dem Flur oder auf dem Spielplatz antreffen, verlassen Sie die Einrichtung bitte erst dann, wenn Sie einer Erzieherin Bescheid gegeben haben. Wir geraten sonst unnötig in Sorge.

Unsere Aufsichtspflicht schließt auch Kindergartenausflüge, Spaziergänge und Besichtigungen mit ein. Dagegen liegt bei gemeinsamen Aktivitäten (z.B. Feste, Feiern) die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

# **B**

## **Bastelmaterial**

Für manche Bastelangebote sammeln wir gezielt Materialien. Bitte achten Sie auch auf die Aushänge an unserer Pinnwand. Ganz besonders freuen wir uns über gespendetes Mal- oder Kopierpapier.

## **Bilder**

Die gemalten Bilder Ihres Kindes sind eine Ausdrucksmöglichkeit für seinen Entwicklungsstand und seine Befindlichkeit. Wir behandeln sie mit Wertschätzung, sammeln sie in einer Sammelmappe für jedes Kind oder hängen sie auf.

## **Bildungsdokumentation**

Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen Ihres Kindes in den Kindertagesstätten ist ein wichtiger Bestandteil des Kinderbildungsgesetzes in NRW (KiBiz). Auf der Grundlage von Beobachtungen in schriftlicher Form, Werken, Aussprüchen, Fotos und Zitaten wird für jedes Kind ein Bildungsdokument erstellt. Das erforderliche schriftliche Einverständnis der Eltern erbitten wir zu Beginn der Kindergartenzeit.

## **Bücherei**

Wir besuchen regelmäßig mit den Kindern die Katholische Öffentliche Bücherei St. Cäcilia in Oberkassel. Die großen Kinder können dort einen Büchereiführerschein erwerben. Sie lernen die Bücherei kennen, lernen den korrekten Umgang mit Büchern und machen die Erfahrung, dass Bücher wertvoll sind und ausgeliehen werden können.

## **Bringzeit**

Die Kinder können zwischen 7.00 Uhr und 9.00 Uhr gebracht werden. Auch hier stören „Zuspätkommer“ das Gruppengeschehen, da viele Angebote für die Kinder bereits um 9:00 Uhr beginnen bzw. das Frühstück gemeinsam eingenommen wird.

## C

### **Chaos...**

möchten wir – und bestimmt auch Sie – am liebsten ganz vermeiden. Deshalb bitten wir Sie, dieses Kindergarten-ABC aufmerksam zu lesen.

## D

### **„Danke“**

Dankeschön sagen wir bereits im Voraus für Ihre Hilfe und Mitarbeit, für Anregung und Kritik.

### **Datenschutz**

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweils gültigen Fassung streng vertraulich behandelt.

### **Dienstbesprechung**

Die Dienstbesprechungen dienen allen Mitarbeitern dazu, die pädagogische Arbeit zu planen und zu reflektieren, sowie den gegenseitigen fachlichen Austausch zu fördern. Dienstbesprechungen finden jeweils am ersten Dienstag und am dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

# **E**

## **Eigentum der Familie**

Mit Kleidung oder anderen in den Kindergarten mitgebrachten Gegenständen gehen wir mit größtmöglicher Sorgfalt um. Für Verlust oder Beschädigung haftet der Kindergarten nicht. Sollte Ihnen etwas abhanden gekommen sein, schauen Sie bitte in unserer Fundkiste nach oder sprechen Sie die Mitarbeiterinnen an. **Bitte kennzeichnen Sie die Kleidungsstücke und die Stiefel Ihrer Kinder.**

## **Elternarbeit**

Elternarbeit, die Arbeit mit Ihnen gemeinsam, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu den Eltern und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, die Kinder kennen und verstehen zu lernen. Durch die Veranstaltungen im Kindergarten bieten sich Möglichkeiten zu gemeinsamen Gesprächen und zum näheren Kennenlernen.

## **Elternbeirat**

Zu Beginn eines jeden neuen Kindergartenjahres wählt die Elternversammlung den Elternbeirat. Dieser vertritt die Interessen der Erziehungsberechtigten gegenüber den pädagogischen Mitarbeitern und dem Träger der Einrichtung.

## **Elterngespräche/Elternsprechtage**

Wir geben Ihnen regelmäßig Informationen über den Entwicklungsstand Ihres Kindes. Für ein ausführliches Gespräch vereinbaren wir einen Termin nach dem jeweiligen Geburtstag Ihres Kindes. Auf Wunsch stehen wir Ihnen auch zu anderen Anlässen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

## **E-Mail**

Unsere E-Mail-Adresse lautet: [info@kita-ok.de](mailto:info@kita-ok.de)

# F

## **Familienzentrum**

Familien sind geprägt von ganz verschiedenen Lebenserfahrungen und –umständen. In dieser familiären Vielschichtigkeit machen wir verschiedenste Angebote. Diese orientieren sich an den folgenden vier Schwerpunkten:

- Bildung
- Beratung
- Betreuung
- Begegnung

Unsere Angebote begleiten, ermutigen und unterstützen einzelne Familienmitglieder in den Herausforderungen ihres Lebens. Gleichzeitig wird das Zusammenleben der Familien gefördert und gestärkt. Wenden Sie sich hierzu an die Kindergartenleitung oder die Koordinatorin unseres Familienzentrums Frau Kressa Tel. 01573/3366438 oder familienzentrum@pgrunde.de.

## **Ferien**

Der Träger ist angehalten, die Einrichtung jährlich vier Wochen zu schließen. In der Regel ist die Einrichtung im Sommer drei Wochen geschlossen und auch in der Woche nach Ostern. Die Schließungszeiten sprechen wir mit der „Offenen Ganztagschule“ an der Gottfried-Kinkel-Grundschule ab. Denken Sie bei der Planung **Ihres** Urlaubs auch daran, dass **Ihr Kind** zusammenhängende Erholungsphasen braucht.

## **Feste und Feiern**

Feste werden gefeiert wie sie fallen. Zur Umsetzung freuen wir uns stets über Ihre tatkräftige Mithilfe. Selbstverständlich freuen wir uns über regen Besuch.

## **Förderverein „Große für Kleine“**

Der Förderverein unterstützt die pädagogischen Aufgaben der Einrichtung finanziell, damit allen Kindern ein guter Start in die Zukunft gewährleistet werden kann. Er fördert durch Geld- oder Sachspenden sowie durch persönliche und individuelle Unter-

stützung bei Festen und Veranstaltungen des Kindergartens. Neue Mitgliedschaften sind ausdrücklich erwünscht. Ansprechpartner sind Frau Bergmann und Herr Kellershohn. Internet: [www.grosse-fuer-kleine.com](http://www.grosse-fuer-kleine.com)

### **Fotos**

Mit Ihrem Einverständnis fotografieren wir Ihr Kind bei verschiedenen Anlässen und ordnen die Bilder in die Bildungsdokumentation ein.

### **Freispiel**

Das Freispiel ist der wichtigste Lernort im Tagesablauf der Kinder. Freispiel bedeutet zum einen freie Wahl der Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu kleinen Gruppen und zu Erwachsenen, die als Spielpartner fungieren, zum anderen aber auch die freie Wahl des Spielmaterials, des Spielinhaltes und der umfassenden Zeitspanne. In der Freispielzeit entwickeln die Kinder Eigeninitiative und Selbständigkeit. Sie finden Gelegenheit, Erlebtes in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln kennen, zu akzeptieren und sie lernen Konflikte zu lösen.

### **Frühstück**

Das Frühstück im Kindergarten entspricht einer Zwischenmahlzeit. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück mit. Getränke in Form von verschiedenen Tees und Mineralwasser werden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt. Bitte schaffen Sie gleich mit Beginn des Kindergartenjahres eine Butterbrotdose an, um unnötigen Müll zu vermeiden.

In der Gemeinschaft schmeckt das Essen besonders lecker!

## G

### **Geburtstag**

Der besondere Festtag des Kindes wird gebührend gefeiert. Die Kinder erleben wichtige Rituale und Abläufe. An diesem Tag gehen wir ganz individuell auf die Bedürfnisse des Geburtstagskindes ein. Sprechen Sie den Termin der Feier mit der zuständigen Erzieherin ab. Über ein Stück Kuchen oder eine andere Kleinigkeit, die problemlos auf der Hand gegessen werden kann, freuen sich alle Kinder, die mitfeiern.

## H

### **Handy**

Unser Kindergarten soll eine handyfreie Zone sein. Im Interesse einer guten Kommunikation bitten wir darum, Ihre Handys während des Bringens und des Abholens Ihrer Kinder **nicht** zu benutzen. Auch Ihre Kinder hatten einen erlebnisreichen Tag und möchten Ihnen zeitnah davon berichten.

### **Hausschuhe**

Jedes Kind benötigt **geschlossene** Hausschuhe, die mit Namen versehen sind. Diese müssen unbedingt rutschfest sein und müssen im Bedarfsfall erneuert werden. Die Hausschuhe finden ihren Platz in dem dafür vorgesehenen Fach an der Garderobe. **Bitte bringen Sie keine offenen Pantoffeln oder Schlappen mit.** Sie bergen eine zu hohe Unfallgefahr.

### **Hospitieren**

Wir bieten Ihnen an, den Kindergartenalltag aus erster Hand zu erleben und laden Sie ein, einen Tag mit uns in den Gruppen zu verbringen. Dazu bitten wir um vorherige Terminabsprache.

## I

## **Impfung**

Zu Beginn der Kindergartenzeit bitten wir die Eltern, den Impfpass Ihres Kindes vorzulegen. Sollten Eltern von der Impfung Ihrer Kinder absehen, bitten wir, um eine entsprechende Bestätigung Ihres Kinderarztes über die Aufklärung der Folgen eines fehlenden Impfschutzes beim Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung.

## **Informationen**

An der Pinnwand im Flur, am Seitenfenster der Eingangstür und an/vor jeder Gruppentür stehen wichtige Informationen für unsere Eltern. Damit Sie über die Aktionen informiert sind oder wichtige Vorkommnisse des Tages aufarbeiten können, ist es wichtig, die Mitteilungen täglich zu lesen. Falls Ihr Kind von anderen Personen in den Kindergarten gebracht oder abgeholt wird, ist es wichtig, dass Sie die Informationen von der abholenden Person übermittelt bekommen.

## **Infopost**

Gibt es in Form von Elternbriefen per Email. Teile Sie uns Ihre Emailadresse zu Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres mit.

## **Internet**

Sie finden unseren Kindergarten auch im Internet unter:  
[www.kita-ok.de](http://www.kita-ok.de)

# **J**

## **Joghurt**

Die meisten Kinder schaffen es nicht, einen ganzen Joghurtbecher (125g) zum Frühstück zu leeren. Damit wir nicht zu viele halbvolle Joghurts wegwerfen müssen, empfehlen wir, den

Joghurt in kleinere Döschen abzufüllen bzw. als Alternative frisches Obst mitzugeben.

## **K**

### **Kleidung**

Sorgen Sie bitte für wetterfeste Kleidung und Schuhe der Kinder. Auch bei regnerischem Wetter gehen wir mit den Kindern nach draußen. Deshalb denken Sie an Matschhosen, Regenjacken mit Kapuzen und Gummistiefel. Kleiden Sie Ihr Kind möglichst praktisch zum Spielen und bedenken Sie – schmutzig machen ist erlaubt! Kleidungsstücke, die im Kindergarten nicht mehr benötigt werden, nehmen Sie bitte wieder mit.

**Denken Sie im Sommer an Kappen**, evtl. Badesachen sowie an ein Handtuch, im Winter an Handschuhe, Schal, Mütze, Schneeanzug und dicke Winterstiefel.

Bitte nehmen Sie regelmäßig die Matsch- und Turnsachen zum Waschen mit nach Hause und versehen alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes.

### **Konzeption**

Die Konzeption des Kindergartens liegt vor. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diese auf elektronischem Wege als PDF Datei zu. Sie wird in Kürze auf unserer Internetseite erscheinen. Außerdem ist diese online abrufbar unter: [www.kita-ok.de](http://www.kita-ok.de)

### **Krankheit**

Ein krankes Kind gehört **nicht** in den Kindergarten. Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es benötigt, um gesund zu werden. Wir bitten um eine kurze Mitteilung, wenn Ihr Kind erkrankt ist. Bei bestimmten Krankheiten benötigen wir ein Attest (siehe dazu Merkblatt für ansteckende Krankheiten). Auch ein ansteckungsfreies Kind, was mit einem Antibiotikum behandelt

wird, gehört nicht in die Einrichtung. Bedenken sie die Nebenwirkungen und den anstrengenden Kindergartenalltag.

## **L**

### **Leidenschaft, Liebe und Lust...**

...sind Begriffe, die die Arbeit der Erzieherinnen in unserem Kindergarten prägen.

## **M**

### **Medikamente**

Wir dürfen keinerlei Medikamente an die Kinder verabreichen. Eine Ausnahme gibt es bei ärztlich attestierten, chronischen Krankheiten.

### **Mittagessen**

Alle Kinder erhalten ein ausgewogenes warmes Mittagessen. Dieses wird täglich frisch durch eine Cateringfirma angeliefert. Den Speisenplan für die laufende Woche finden Sie an der Pinnwand am Eingang. Änderungen vorbehalten!

## **N**

### **Notfall**

Für den Notfall benötigen wir eine Telefon- bzw. Handynummer, unter der Sie jederzeit erreichbar sind. Wichtig ist es auch, andere Notfallnummern anzugeben. Sollte sich Ihre Telefonnummer

mer oder ihre Anschrift ändern, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

## O

### **Öffnungszeiten**

Unser Kindergarten ist täglich in der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Für die Kinder, die 35 Stunden betreut werden, endet die Öffnungszeit um 14:00 Uhr.

### **Ordnung**

**Bitte achten Sie gemeinsam mit uns und Ihrem Kind darauf, dass die Kleidung, die Eigentumskästchen, die Schuhe und die Stiefel stets ordentlich aufgeräumt sind.**

## P

### **Personal**

Zur Zeit arbeiten in unserem Kindergarten fünf Erzieherinnen und ein Erzieher sowie eine Kinderpflegerin:

In der Schmetterlingsgruppe arbeiten Frau Hommerich (Erzieherin), Frau Obert (Leiterin und Erzieherin), Yannik Burtscher (FSJ). Frau Pashaus (Erzieherin) leitet die Gruppe. In der Regenbogengruppe arbeiten Frau GnackeHöller (Erzieherin), Frau Schulenburg (Erzieherin), Frau Obert (Leiterin und Erzieherin), Frau Wolgarten (Kinderpflegerin), Frau Wölk (Berufspraktikantin) und Herr Stahl (Erzieher) der die Gruppe leitet.

Frau Michel, die als Küchenfee tätig ist, unterstützt zusätzlich die pädagogischen Fachkräfte in der Schmetterlingsgruppe.

Frau Obert ist Leiterin der Einrichtung, wofür sie teilweise für Leitungsaufgaben freigestellt ist. Sie übernimmt die Aufgaben der religiösen Erziehung und des Familienzentrums. Bitte beachten Sie, dass einige Kolleginnen in Teilzeit beschäftigt sind.

### **Projekt**

Wir arbeiten verstärkt in Projekten. Dabei können wir noch stärker die Qualifizierung, die Neigung und das Können der einzelnen Erzieherinnen berücksichtigen. Auch die Ideen der Kinder werden wir berücksichtigen. Länge und Intensität eines Projektes orientiert sich immer am Thema.

### **Pünktlichkeit**

Bitte beachten Sie unsere Bring- und Abholzeiten, damit der Tagesablauf der Kinder nicht gestört wird.

## **Q**

### **Quittungen**

Wenn Sie dem Kindergarten etwas spenden möchten, stellen wir Ihnen im Einzelfall selbstverständlich gerne eine Spendenquittung aus.

## **R**

### **Rausgehen**

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, deshalb dürfen unsere Kinder jederzeit draußen spielen.

### **Regeln**

Regeln sind notwendig, um Kindern Orientierung und Werte zu vermitteln. Regeln werden besprochen und es wird Wert auf deren Einhaltung gelegt.

### **Regenbogengruppe**

Die Gruppe der 4- bis 6- jährigen Kindern heißt Regenbogengruppe

### **Religion**

Religiöse Erziehung bildet einen Schwerpunkt in unserer Gesamterziehung. Durch biblische Erzählungen, gemeinsames Beten und Feiern erleben wir die Feste im Kirchenjahr, eng verknüpft mit unserer Pfarrei St. Cäcilia und mit fachkundiger Unterstützung durch das Pastoralteam.

### **Rückblick**

Wir präsentieren Ihnen anhand von Fotos einen Rückblick auf die Aktivitäten in der Gruppe Ihres Kindes, um Ihnen stets einen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren. Manchmal fehlt uns einfach die Zeit, unsere Arbeit ausführlicher zu dokumentieren.

### **Ruhezeit**

Weil der Kindergartenalltag sehr anstrengend ist, ruhen alle Kinder nach dem Mittagessen.

## **S**

### **Schlafen**

Wir sind der Meinung, dass Kinder die einschlafen diesem Bedürfnis nachkommen sollten. Aus diesem Grunde halten wir die Kinder nicht wach.

## **Schlafmöglichkeiten**

Für die U3-Kinder stellen wir in Form von verschiedenen Bettchen Schlafmöglichkeiten bereit.

## **Schließungstage**

Schließungstage ergeben sich durch Teamtage, Betriebsausflüge, Fortbildungen etc., die vom Träger genehmigt werden müssen. Diese Termine werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

## **Schmetterlingsgruppe**

Die Gruppe der 2- und 3-jährigen Kinder nennt sich Schmetterlingsgruppe.

## **Schweigepflicht**

Bei kleineren und größeren Problemen können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an uns wenden. Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternbeirat.

## **Sonnenschutz**

An heißen und sonnigen Tagen sollten die Kinder zu Hause mit Sonnenschutzcreme eingecremt werden. Zudem **muss** immer eine Kopfbedeckung vorhanden sein. Sie brauchen **keine** eigene Sonnencreme im Kindergarten zu hinterlegen. Kinder die 45h betreut werden, cremen wir nach der Mittagsruhe noch einmal ein. Dafür benutzen wir eine allgemeine Sonnencreme für alle Kinder. Bei Fragen/Allergien wenden Sie sich bitte an die Erzieher/innen Ihrer Gruppe.

## **Süßigkeiten**

Wir achten auf eine gesunde Ernährung. Aus diesem Grund sind Süßigkeiten, dazu zählen wir auch die Milchschnitte, in unserer Einrichtung verpönt. Bei der Geburtstagsfeier Ihres Kindes machen wir eine Ausnahme. Bitte sprechen Sie diese jeweils mit der Erzieher/in Ihres Kindes ab.

# I

## **Tagesablauf**

Den Tagesablauf entnehmen sie unserer Konzeption oder erleben Sie am besten durch einen Besuch im Kindergarten.

## **Team**

Die gegebenen Strukturen in einer Einrichtung mit unterschiedlich ausgebildeten Kräften werden nicht als Hierarchie erlebt, sondern als ein kollegiales Miteinander. Ansprechpartner sind die jeweiligen Gruppenleiter/in und die Leiterin der Einrichtung.

## **Telefon**

Unsere Telefonnummer lautet: 0228 / 441471. Sie erreichen uns am besten in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr. Zu den verbleibenden Öffnungszeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir hören diesen regelmäßig ab und rufen in dringenden Fällen zurück. In der Mittagszeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr sind wir sehr schwer zu erreichen.

## **Tempotaschentücher**

Es ist sehr hilfreich, wenn jedes Kind im Laufe des Kindergartenjahres ein großes Paket mitbringt.

## **Träger**

Der Träger unserer Einrichtung ist der Kirchengemeindeverband „Bonn-Zwischen Rhein und Ennert“ unter der Leitung von Herrn Pfarrer Norbert Grund. Weiter Informationen siehe: [www.pgrunde.de](http://www.pgrunde.de)

## **Tür- und Angelgespräche**

Tür- und Angelgespräche können jederzeit stattfinden. Für ein ausführlicheres Gespräch bitten wir Sie jedoch um eine Terminabsprache.

## **Turnen**

Einmal in der Woche turnen wir z. Z. mit den größeren Kindern im Mehrzweckraum und in der Turnhalle des heilpädagogischen Kindergartens. Unsere jüngsten Kinder turnen sporadisch in den Räumlichkeiten des Kindergartens.

# **U**

## **Unfallversicherung**

Die Kinder sind während des Aufenthaltes im Kindergarten, auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert.

## **U-Heft**

Bitte legen Sie zu Beginn der Kindergartenzeit das gelbe Untersuchungsheft sowie den Impfpass Ihres Kindes zur Einsichtnahme vor.

## **Urlaub**

Sollten Sie außerhalb der Schließungszeiten des Kindergartens in Urlaub fahren, teilen Sie uns dies bitte mit.

# **V**

## **Verletzungen**

Sollte sich ein Kind während des Aufenthaltes in unserer Einrichtung ernstlich verletzen, werden Sie sofort benachrichtigt. Sollten Sie nicht erreicht werden, begleiten wir das Kind zum Durchgangsarzt. Bagatellverletzungen werden von uns versorgt.

## **W**

### **Wechselkleidung**

Für kleinere ‚Unfälle‘ hinterlegen Sie bitte in den bereitgestellten Eigentumskästchen Wechselkleidung für Ihre Kinder. Für unsere Jüngsten, die gewickelt werden, halten wir im Wickelraum genügend Stauraum für Windeln und Feuchttücher bereit. Bitte füllen Sie diese bei Bedarf eigenständig auf.

### **Wickeln**

Wickelkinder werden regelmäßig und bei Bedarf gewickelt. Jedes Wickeln wird protokolliert. Für die Kinder steht im Wickelraum entsprechender Stauraum zur Verfügung. Bitte achten Sie als Eltern darauf, dass immer genügend Windeln, Feuchttücher und bei Bedarf auch entsprechende Hautcreme vorhanden sind.

### **Wünsche**

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der gemeinsamen Kindergartenzeit sind wir stets offen. Bitte sprechen Sie uns an und bedenken Sie, dass nicht immer alle Wünsche in Erfüllung gehen, da wir eine Gemeinschaftseinrichtung sind.

## **X**

Dazu fällt uns nichts ein ...

## **Y**

Dazu fällt uns auch nichts ein ...

## **Z**

### **Zähne putzen**

Die Schmetterlingskinder regen wir zum Zähneputzen an, während die Regenbogenkinder regelmäßig nach dem Mittagessen Ihre Zähne putzen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind stets eine „gute“ Zahnbürste besitzt.

### **Zusammenarbeit**

Eine aktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns ist wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir legen großen Wert darauf, mit Ihnen ‚Hand in Hand‘ zu arbeiten.

**Dieses ABC wurde zusammengestellt von den Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit dem Elternrat. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und muss von Zeit zu Zeit überarbeitet werden! Sollten sich noch Fragen Ihrerseits ergeben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Erzieherinnen unserer Einrichtung. Danke.**